



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Ahrensböök

Gemeindebrief

**Unsere Konfirman-
dinnen und
Konfirmanden
Seite 18**

**Neue Gemeinde-
sekretärin stellt
sich vor
Seite 11**

**Jugendfreizeit in
Dänemark
Seite 26**

**März
April
Mai 2026**

2



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Gott ist ein Geist!“

„Ein guter oder böser, vielleicht beides“, sagen die Kinder im Morgenkreis der Kita. „Gott hat keine Grenzen irgendwie... und... manchmal ist Gott leicht, manchmal ist Gott schwer.“

Ich höre den Kindern zu und denke: Wie spannend, welche Bilder Kinder haben und wie wenig sie Gott eingrenzen. Kinder spüren, dass man Gott nicht einfach erklären kann.

Unsere Erwachsenensprache engt oft ein. Wie selbstverständlich nennen wir Gott Vater und sprechen von „er“. Unsere Sprache von Gott ist sehr

männlich. Das hat natürlich auch mit dem Vater Unser und mit dem Glaubensbekenntnis zu tun. Männliche Bilder werden dort von Gott benutzt. Diese Bilder gehören zur Bibel dazu. Aber wenn sie die einzigen bleiben, wird Gott dadurch auch kleiner und enger. Dabei nennt die Bibel auch andere Bilder. Sie spricht von Gott wie von einer Mutter, die ihr Kind nicht vergessen kann (Jesaja 49, 15). Von Gott wie von einer Frau, die ein verlorenes Geldstück sucht, bis sie es

findet (Lukas 15). Gott wird verglichen mit einer Gebärenden, die schreit und neues Leben hervorbringt (Jesaja 42, 14). Mit einer Quelle, aus der lebendiges Wasser fließt (Jeremia 2, 13). Mit der Weisheit, die von Anfang an bei Gott war und unter den Menschen spielt (Sprüche 8).

Diese Bilder sind zärtlich, kraftvoll und lebensnah. Sie sprechen von Nähe, von Sorge und von Kreativität. Und sie zeigen: Gott ist nicht an ein Geschlecht gebunden. Gott ist nicht *der Mann im Himmel*. Gott ist Ursprung, Beziehung und Lebenskraft.



Die Israelitinnen und Israeliten haben den Namen Gottes nicht ausgesprochen. Sie wussten: Wer Gott beim Namen nennt, legt Gott fest. Ein Name macht verfügbar. Ein Bild kann zur Grenze werden. Darum sagten sie: Gott ist ein „*Ich bin da*.“ Ein Gott, der sich nicht festhalten lässt und gerade deshalb mitgeht.



Gott ist größer als unsere Sprache und erschöpft sich nicht in männlichen Bildern. Gott, sie geht mit uns wie ein Hirte, wie eine Hirtin, wie eine Quelle, die uns nährt und uns Lebendigkeit schenken will. Gott geht mit uns wie eine Suchende, die uns zutraut, das Leben zu leben mit Gotteskraft. Das Besondere ist, dass Gott sich besonders uns Menschen in Jesus gezeigt hat.

Wie in einem Aufleuchten erschien Gott in Jesus und machte deutlich, wie nah Gott uns kommen kann: mit dem Herzen, mit Händen und Füßen, mit Wort und Tat.

Seien Sie behütet! Herzlichst!

Kirstin Mewes-Goeze

Rückblick auf besondere Veranstaltungen

Noch einmal Weihnachten—Eindrücke vom Krippenspiel

Maria und Josef machen sich auf den Weg nach Bethlehem.



Der Weg ist sehr, sehr lang.



Die Geschichte wird mit dem Lied „Vor langer Zeit in Bethlehem“ erzählt.



Der Weihnachtsmann zu Besuch.

(Fotos: A. Kleinlein, N. Unthan,
D. Steffens, A. Horns)

Auch im Pflegeheim der Cura führten die Kinder das Krippenspiel auf



(Fotos: K. Mewes-Goeze)



An Heiligabend leuchtete die Kirche wieder in allen Farben—immer neue Kombinationen strahlten uns an. Wir danken Herrn Freelandt für seine Beleuchtung.



(Fotos: A. Horns)



Noch etwas weiter zurück im letzten Jahr:

Am 2. Advent feierten wir Gottesdienst für Klein & groß mit einem Schattenspiel. Frau Brandenburg und Frau Giesecke erzählten auf diese Weise die Geschichte von Varenka, die große Angst vor einem Krieg hat. Sie nimmt Geflüchtete in ihrem Haus auf und bittet Gott, eine Mauer darum zu bauen.

Aber in der Nacht fällt Schnee, viel Schnee, der das Haus wie eine Mauer umgibt und tarnt. Varenka ist dankbar und froh, dass sie ihre Hoffnung auf Gottes Hilfe nicht aufgegeben hat.

Astrid Horns



Der nächste Gottesdienst für Klein & groß im Februar im Gemeindehaus: ein Faschings- Gottesdienst

Die Kinder erfuhren etwas über Masken, die wir uns manchmal aufsetzen, wenn wir nicht zeigen möchten, wie es uns wirklich geht. Und Verkleiden, Tanzen und Essen machten natürlich viel Spaß.



Abschied von unserer Sekretärin Frau Kerstin Duy

Alles Gute, liebe Frau Duy!

6 ½ Jahre hat Frau Duy in unserer Kirchengemeinde gearbeitet. Sechsmal Weihnachten, Ostern, Konfirmationen, Pfingsten. In 6 ½ Jahren waren es viele Beerdigungen, Hochzeiten und Trauungen, die unsere Sekretärin mit Umsicht und Zuverlässigkeit vorbereitete und alles im Blick hatte. So oft war sie erste Ansprechpartnerin in unserem Kirchenbüro für viele Begegnungen. Mit Beginn ihrer Tätigkeit war es Frau Duy ein Anliegen, Arbeitsabläufe in unserem Büro neu zu strukturieren.

Neue Programme wurden eingeführt, das Verschicken von Geburtstagsbriefen wurde Programm. Mit vielen Ideen hat Frau Duy engagiert dazu beigetragen, dass gemeinsam mit dem Friedhofsausschuss neue besondere Grabfelder angelegt wurden, die viele verschiedene Möglichkeiten bieten, auf unserem Friedhof zu bestatten. Ideen ent-

standen auch durch Besuche des Friedhofsausschusses

auf anderen Friedhöfen. Der Friedhofstag ist mit Frau Duys Idee entstanden und das Maskottchen „Friedo“ von ihr entwickelt worden. Auch das Bauen von Engeln auf unserem Friedhof war Frau Duys Idee. Ökofair sind unsere Gemeinde und der Friedhof während ihres Wirkens geworden und auch durch Frau Duys Engagement konnten die Ziele für diese Auszeichnung erreicht werden.



Rückblick auf besondere Veranstaltungen



Von Mitgliedern des Kirchengermeinderats, Mitarbeitenden und Firmen, mit denen Frau Duy oft zusammengearbeitet hat, wurde Frau Duy von uns herzlich verabschiedet! Wir wünschen Frau Duy alles Gute für ihre Arbeit im Friedhofswerk in Neustadt, das neu aufgebaut werden soll. Bestimmt wird sie auch dort mit ihren Ideen und ihrer Power Gutes bewirken! Wir danken Frau Duy für Ihr besonderes Engagement, für ihre

vielen Ideen, für ihre Kreativität und ihr Mittragen der Arbeit von Kirche in herausfordernden Zeiten! Seien Sie behütet, liebe Frau Duy! Herzliche Grüße, auch im Namen des Kirchengermeinderats,
Kirstin Mewes-Goeze

(Fotos: J. Bonness, A. Horns)

Liebe Frau Giede,

herzlich willkommen! Wie schön, dass Sie da sind!

Sie werden schon dringend erwartet und wir wünschen uns allen eine gute gemeinsame Zeit in unserer Kirchengermeine Ahrensbök! Gottes Segen für Sie und Ihr Wirken bei uns.

Im Namen des Kirchengermeinderats,



Kirstin Mewes-Goeze

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Julia Giede, ich bin 45 Jahre alt und werde zum 01.03.2026 das Kirchenbüro als Gemeindesekretärin übernehmen. Ich bin verheiratet und lebe mit meinem Mann, unseren beiden Kindern im Alter von 15 und 18 Jahren sowie unserem kleinen Hund in Pansdorf.

Zuletzt war ich siebeneinhalb Jahre in der Verwaltung einer sozialen Einrichtung tätig. Durch

den Beruf meiner Mutter, die Küsterin in einer anderen Gemeinde war, bin ich schon von klein auf mit der Kirche verbunden. Umso mehr freue ich mich nun darauf, die vielfältigen Aufgaben im Kirchenbüro zu übernehmen. Der Kontakt mit Menschen liegt mir sehr am Herzen: Ich höre gerne zu, nehme Anliegen ernst und helfe, wo ich kann. Für mich lebt Gemeinde von Offenheit, Herzlichkeit und einem wertschätzenden Miteinander – genau das möchte ich auch im Büroalltag weitergeben.

In meiner Freizeit gehe ich gerne mit unserem Hund spazieren, lese viel, treffe mich mit meinem Freundeskreis und feuere meine beiden Kinder vom Spielfeldrand beim Handball an. Meine Familie ist mir sehr wichtig,

daher verbringe ich gerne Zeit mit meinen drei Schwestern - darunter meine Zwillingsschwester, der ich zum Verwechseln ähnlich sehe.

Ich freue mich sehr darauf, Sie nach und nach kennenzulernen und ein Teil dieser Gemeinde zu werden. Sprechen Sie mich gerne an oder kommen Sie vorbei. Ich freue mich über jede Begegnung.

Herzliche Grüße

Julia Giede



Rückblick auf besondere Veranstaltungen

Und noch ein Abschied—aber nur ein bisschen:

Sabine Zienkiewicz hat den Kirchengemeinderat verlassen (siehe den letzten Gemeindebrief), aber im Gottesdienst und im Besuchsdienstkreis bleibt sie uns erhalten.



Anfang Januar feierten wir das in einem Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee.

Astrid Horns

(Fotos: J. Bonness, D. Burmeister)

Wir freuen uns über unsere neue Kollegin Angela Zuschneid-Dorn in unserem Pfarrverband Auenregion!



In einem festlichen Gottesdienst wurde unsere Pastorin von unserer Präpstin Christin Halisch eingeführt.



Kirstin Mewes-Goeze

(Fotos: C. Lüthje, A. Horns)

Liebe Gemeinde,

Ich freue mich sehr, dass ich durch die Wahlversammlung des Sprengels der Auenregion einstimmig gewählt wurde und nun in Gnissau Pastorin sein darf.

Als ich mich in Gnissau mit dem Vorstellungsgottesdienst bei Ihnen gezeigt habe, fühlte ich mich bei Ihnen schon sehr willkommen geheißen und konnte mir sehr gut vorstellen, in Ihrer Gemeinde Pastorin zu werden. Nun ist es tatsächlich so weit und ich wurde am 11. Januar um 14 Uhr in Gnissau im Gottesdienst begrüßt.

Ich bringe 23 Jahre Erfahrung in der Arbeit als Pastorin in allen Bereichen der Gemeindearbeit mit und freue mich, mit Ihnen zusammen das Leben in der Kirchengemeinde Gnissau zu gestalten.

Außer dass ich Pastorin bin, bin ich auch noch Ehefrau und Mutter zweier erwachsener Kinder, die zum Studieren in Kiel und Flensburg unterwegs sind.

Neben den Dingen, die ich aus der Arbeit von Volker Prahl übernehmen werde, habe ich natürlich einige Ideen, was vielleicht darüber hinaus in

Gnissau stattfinden und das Gemeindeleben bereichern könnte. Könnte es vielleicht ein Frauenfrühstück geben oder die Feier eines Weltgebetstages oder ein Kreis, der Lesungen im Gottesdienst hält, oder einen Kaffee nach dem Gottesdienst am Sonntag, oder gibt es vielleicht auch Menschen, die Interesse haben, so etwas wie einen Hauskreis miteinander zu gründen?

Wenn Sie an diesen Dingen oder auch an anderen Interesse haben, kommen Sie gerne auf mich zu und lassen Sie uns gemeinsam schauen, was wir auf den Weg bringen können.

Ich bin gespannt, Sie kennenzulernen, und freue mich auf Sie.

Angela Zuschneid-Dorn



Auenregion? Was ist das noch mal?

Auenregion nennt sich unserer Pfarrverband, bestehend aus den Kirchengemeinden Ahrensbök, Curau und Gnissau. Drei PastorInnen arbeiten in diesem Verband, der auch Pfarrsprengel genannt wird: Pastorin Zuschneid-Dorn - sie hat eine halbe Stelle -, Pastor Gottschalk und Pastorin Mewes-Goeze mit vollen Stellen. Das Pfarrteam hat mit Zustimmung der Kirchengemeinderäte Seelsorge- und Amtshandlungsbezirke für Taufen, Trauungen und Beerdigungen aufgeteilt. Es handelt sich hierbei um Seelsorge- und Amtshandlungsbezirke (Taufen, Trauungen und Beerdigungen) des Pfarrsprengels. Die Gemeindezugehörigkeiten werden nicht berührt. Andere Gesamtgemeindezahlen ergeben sich durch Umgemeindungen.



Das Pfarrteam einigt sich auf folgende Einteilung ab 01.01.26:

Pn. Zuschneid-Dorn		P. Gottschalk		Pn. Mewes-Goeze	
Gnissau	549 Kirchenmitglieder	Curau	1484 Mitglieder	Ahrensbök	
Vorwerk A'bök	32	Dunkelsdorf-Steindamm	10	Kernort	1908
Barghorst	242	Vorwerk Neuhof	66		
Holstendorf	82	Schwochel	71		
Spechserholz	47	Lebatz	83		
		Grebenhagen	68		
Gesamt	952	Gesamt	1782	Gesamt	1939

Hier sehen Sie die Aufteilung in einem Schaubild:



Grün: Pastorin Zuschneid-Dorn

Blau: Pastor Gottschalk

Rot: Pastorin Mewes-Goeze

Wenn Gemeindemitglieder sich eine Pfarrperson für eine Amtshandlung wünschen, kann diese zuerst gefragt werden, auch, wenn dies nicht der Zuordnung entspricht. Die gewünschte Pfarrperson prüft dann, ob sie dem Wunsch entsprechen kann.

Kirstin Mewes-Goeze



27. Januar, Gedenktag der Befreiung des Vernichtungslagers in Auschwitz- Birkenau - neue Gedenktafel in Siblin

In die Scheune in Siblin, an der Straße zwischen Ahrensbök und Eutin nahe dem heutigen Rettungshubschrauberplatz, wurden 500 Gefangene getrieben. Sie befanden sich auf einem Todesmarsch durch unsere Gemeinde. Wer vom Feld versuchte, sich eine Zuckerrübe zum Essen zu holen, wurde erschossen.

Auch wer zu fliehen versuchte oder aus Erschöpfung nicht weiter konnte, erlitt dasselbe Schicksal. Die Märsche führten

weiter in Richtung Neustadt, wo die Überlebenden auf Schiffe verladen wurden, ohne dass die Schiffe gekennzeichnet wurden und Angriffen zum Opfer fielen, wie die Cap Arcona. Am 27. Januar enthüllte Bauer Heine aus Siblin die neue Gedenktafel an seiner Scheune und erklärte sich zuständig für diese Pflege des Gedenkortes. Danke schön für wichtige Gedenkarbeit!

Kirstin Mewes-Goeze

Schutzinselpjekt in Ahrensbök

Im letzten Jahr haben die Mitglieder des Ahrensböcker Netzwerkes fleißig am Schutzinselprogramm in Ahrensbök gearbeitet. Das Netzwerk sind die evangelischen Kitas, die Tagesmütter, die Kitas des Brummkreisel, die Schulsozialarbeit, der allgemeine soziale Dienst und das Familienzentrum. Gemeinsam entwickelten wir das Schutzinselpjekt, denn nicht alle Kinder sind selbstbewusst genug, um in schwierigen Situationen aktiv nach Hilfe zu fragen. Genau hier setzt das Schutzinsel-Projekt an: Mit klar erkennbaren Anlaufstellen im öffentlichen Raum sollen Kinder unkompliziert Unterstützung und Sicherheit finden. Ziel ist es, in der gesamten Gemeinde geschützte Orte zu schaffen, die für Kinder leicht erreichbar und eindeutig erkennbar sind.

Aber was sind Schutzinseln eigentlich? Schutzinseln sind Orte, an denen Kinder ohne Umwege Hilfe bekommen können – sei es ein Geschäft, ein

Restaurant, eine Arztpraxis, eine Bücherei, ein Betrieb oder eine öffentliche Einrichtung. Diese Orte liegen auf den täglichen Wegen der Kinder, etwa zur Schule, zum Sport, zu Freunden oder zu Freizeitangeboten. Das einheitliches Schutzinsel-Logo entstand aus einem Malwettbewerb der Grundschulkinder.

Die Gründe, warum Kinder eine Schutzinsel aufsuchen könnten, sind vielfältig: Der Verlust von Handy, Geld oder Busticket; das Gefühl, verfolgt oder bedroht zu werden, Konflikte mit älteren Kindern oder schlicht die Situation, gerade nicht nach Hause gehen zu können. Entscheidend ist, dass Kinder wissen: Hier werde ich ernst genommen und bekomme Hilfe. Und Helfen ist einfacher, als viele denken. Um eine Schutzinsel zu sein,

braucht es keine pädagogische Ausbildung. Empathie, Aufmerksamkeit und ein respektvoller Umgang reichen aus. Wichtig ist, dem Kind zuzuhören, seine Sorgen ernst zu nehmen und gemeinsam abzuwarten, bis Eltern oder andere Unterstützung erreicht sind. Betriebe und Einrichtungen erhalten dafür ein Starterpaket mit wichtigen Kontaktnummern und Informationen.

Die Teilnahme am Schutzinsel-Projekt ist kostenlos und mit keinen Verpflichtungen verbunden. Ein Ausstieg ist jederzeit möglich. Beteiligte Betriebe

werden auf der Website der Jugendpflege Ahrensböck veröffentlicht – ein Engagement, das nicht nur Kindern hilft, sondern auch gesellschaftliche Verantwortung sichtbar macht.

Ein Netzwerk für mehr Kinderschutz! Je mehr Schutzinseln es gibt, desto sicherer wird der Alltag für Kinder in Ahrensböck. Das Projekt lebt von der Unterstützung vieler: von Betrieben, Institutionen und engagierten Menschen, die bereit sind, im richtigen Moment hinzuschauen und da zu sein. Weitere Informationen zum Projekt „Schutzinsel“ gibt es unter:

www.jugendpflege-ahrensboek.de/schutzinsel



Gottesdienste in unserer Auenregion: März—Mai

März

Sonntag 1. März	11.00 Uhr	Ahrensböck	Gottesdienst	Lektorin Astrid Horns
Sonntag 1. März	10.00 Uhr	Curau	Teamgottesdienst mit Band	Prädikant Stefan Böge
Sonntag 1. März	10.00 Uhr	Gnissau	Gottesdienst	Pastorin Zuschneid-Dorn
Sonntag 8. März	11.00 Uhr	Ahrensböck	Regionaler Gottesdienst zum Weltge- betstag (siehe Seite 21)	Pastorin Mewes- Goeze & Team
Sonntag 15 März	11.00 Uhr	Ahrensböck	Andacht „Musik & Wort“ - auf `ne Tasse Tee“	Kirchenmusiker Achim Kleinlein
Sonntag 15. März	10.00 Uhr	Curau	Gottesdienst	Pastor Gottschalk
Sonntag 15. März	10.00 Uhr	Gnissau	Gottesdienst	Pastorin Zuschneid-Dorn
Sonntag 22. März	11.00 Uhr	Ahrensböck	Gottesdienst für Klein & groß (siehe Seite 22)	Pastorin Mewes- Goeze & Team
Sonntag 29. März	10.00 Uhr	Curau	Gottesdienst	Pastor Gottschalk
Sonntag 29. März	10.00 Uhr	Gnissau	Konfirmation	Pastorin Zuschneid-Dorn

April

Do. 2. April	10.00 Uhr	Gnissau	Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl	Pastorin Zuschneid-Dorn
Freitag 3. April	15.00 Uhr	Ahrensböck	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abend- mahl und mit der Marienkantorei	Pastorin Mewes- Goeze
Sonntag 5. April.	6.30 Uhr	Ahrensböck	Osterfrüh-Gottesdienst (siehe Seite 22)	Pastorin Mewes- Goeze & Team
Sonntag 5. April	11.00 Uhr	Ahrensböck	Ostergottesdienst für Klein & groß (siehe Seite 23)	Pastorin Mewes- Goeze & Team
Sonntag 5. April	10.00 Uhr	Curau	Ostergottesdienst mit Band	Pastor Gottschalk
Sonntag 5. April	10.00 Uhr	Gnissau	Ostergottesdienst	Pastorin Zuschneid-Dorn
Montag 6. April	10.00 Uhr	Curau	Gottesdienst zum Ostermontag mit Posaunenchor	Pastor Gottschalk

Gottesdienste in unserer Auenregion: März—Mai

Sonntag 12. April	11.00 Uhr	Ahrensböck	Gottesdienst	Prädikant Volker Hein
Sonntag 12. April	10.00 Uhr	Curau	Teamgottesdienst mit Band	Pastorin Zuschneid-Dorn
Sonntag 19. April	11.00 Uhr	Ahrensböck	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Mewes-Goeze, Meike Kummerfeld
Sonntag 19. April	10.00 Uhr	Curau	Gottesdienst	Prädikant Stefan Böge
Sonntag 19. April	10.00 Uhr	Gnissau	Gottesdienst	Pastorin Zuschneid-Dorn
Sonntag 26. April	10.00 Uhr	Curau	Gottesdienst	Pastor Gottschalk
Mai				
Sonntag 3. Mai	10.00 Uhr	Ahrensböck	Konfirmation mit Band „Baltigos“	Pn. Mewes-Goeze, Meike Kummerfeld
Sonntag 3. Mai	10.00 Uhr	Curau	Teamgottesdienst mit Band	Pastor Gottschalk
Sonntag 3. Mai	10.00 Uhr	Gnissau	Gottesdienst	Pastorin Zuschneid-Dorn
Sonntag 10. Mai	10.00 Uhr	Ahrensböck	Konfirmation mit Band „Baltigos“	Pn. Mewes-Goeze, Meike Kummerfeld
Do. 14. Mai	10.00 Uhr	Curau	Himmelfahrts-GD auf dem Hof Hamerich in Böbs mit Posaunenchor	Pastor Gottschalk
Sonntag 17. Mai	10.00 Uhr	Gnissau	Gottesdienst	Pastorin Zuschneid-Dorn
Sonntag 24. Mai	11.00 Uhr	Ahrensböck	Pfingstliche Texte mit Musik und Abendmahl	Pastorin Mewes- Goeze
Sonntag 24. Mai	10.00 Uhr	Curau	Gottesdienst zum Pfingstsonntag	Pastor Gottschalk
Sonntag 24. Mai	10.00 Uhr	Gnissau	Gottesdienst zum Pfingstsonntag	Pastorin Zuschneid-Dorn
Montag 25. Mai	11.00 Uhr	Ahrensböck	GD zum Pfingstmontag im Wahls- dorfer Holz mit Trommeln und Gitarre	Pastorin Mewes- Goeze
Sonntag 31. Mai	11.00 Uhr	Ahrensböck	Andacht „Musik & Wort“ - auf `ne Tasse Tee“	Pastorin Mewes- Goeze
Sonntag 31. Mai	10.00 Uhr	Curau	Teamgottesdienst mit Band	Pastor Gottschalk



Am 3. Mai werden konfirmiert:

Justus Koppenburg	Instenweg 42, Ahrensbök
Jago Brandenburg	Instenweg 10, Ahrensbök
Leetje Luisa Sach	Segeberger Chaussee 7, Ahrensbök
Fynn Eggert	Plöner Straße 71, Ahrensbök
Mayleen Schapeter	Königsberger Straße 1a, Ahrensbök
Keanu Niklas Wilke	Am Teich 14, Lebatz
Lia Kindermann	Pferdekoppel 15, Ahrensbök

Am 10. Mai werden konfirmiert:

Emelie Sophia Wulf	Mühlenberg 3, Ahrensbök
Leonie Christin Wulf	Mühlenberg 3, Ahrensbök
Henrike Frida Groß	Am Piepenbrook 64, Ahrensbök
Leana Marie Langhoff	Am Piepenbrook 33, Ahrensbök
Anton Poggensee	Am Piepenbrook 10, Ahrensbök



Ehrenamtlicher Baumschnitt im Tauf- und Hochzeitsgarten (Friedhof)

Schon im dritten Jahr schneiden Baikushe und Sokul Elezi die Obstbäume ehrenamtlich! Vielen Dank dafür!!
sagt die Kirchengemeinde

Kirstin Mewes-Goeze



Geplanter Bau einer Photovoltaikanlage in unserer Kirchengemeinde

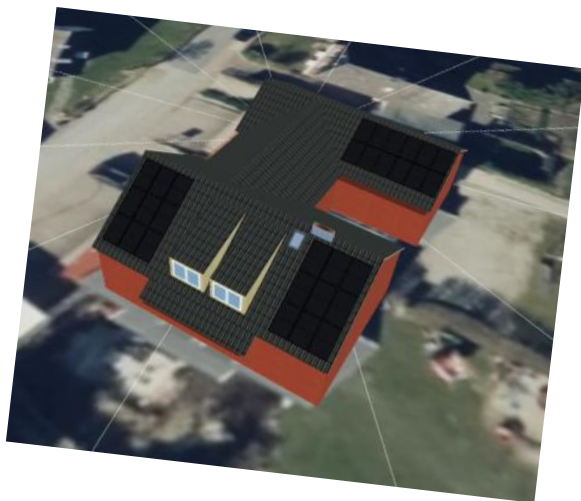
Wir als Kirchengemeinde Ahrensböck haben beschlossen, den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach von Pastorat und Gemeindehaus zu planen und durchzuführen. Mit diesem Vorhaben möchten wir unseren eingeschlagenen Weg zu mehr Nachhaltigkeit konsequent weitergehen und einen konkreten Beitrag zum Klima-

und Umweltschutz sowie zur Bewahrung der Schöpfung leisten.

Bereits heute nutzen wir in unserer Gemeinde eine Wärmepumpe zur Beheizung des Gebäudes. Der dafür benötigte Strom wird bislang aus dem öffentlichen Netz bezogen.



Durch die geplante Photovoltaikanlage können wir künftig einen Teil dieses Stroms selbst erzeugen und direkt für den Betrieb der Wärmepumpe nutzen. So lassen sich die beiden Systeme sinnvoll miteinander verbinden und die Energieeffizienz des Gebäudes insgesamt deutlich verbessern. Durch die Kombination aus Wärmepumpe und Photovoltaikanlage reduzieren wir unseren Verbrauch fossiler Energieträger weiter und senken den CO₂-Ausstoß nachhaltig. Gleichzeitig erwarten wir langfristig geringere Energiekosten, was unserer finanziellen Verantwortung als Kirchengemeinde entspricht und zusätzliche Spielräume für unsere Gemeindearbeit eröffnet.



Neben den ökologischen und wirtschaftlichen Vorteilen ist uns auch das Zeichen wichtig, das von diesem Projekt ausgeht. Wir möchten zeigen, dass nachhaltiges Handeln und christlicher Glaube eng miteinander verbunden sind. Der verantwortungsvolle Umgang mit den uns anvertrauten Ressourcen ist für uns ein wesentlicher Bestandteil unseres Auftrags.

Die technischen und baulichen Voraussetzungen für die Umsetzung der Photovoltaikanlage wurden bereits geprüft, Kostenvoranschläge eingeholt und bewertet. Mögliche Förderprogramme sowie die optimale Auslegung der Anlage im Zusammenspiel mit der bestehenden Wärmepumpe wurden ebenfalls mit dem Kirchenkreis besprochen. Nachdem die Planungen nun abgeschlossen sind, werden wir in Kürze mit der Umsetzung beginnen.

Über den weiteren Verlauf des Projekts werden wir Sie regelmäßig informieren.

*Jürgen Bonness
(Foto und Grafik: Firma Erbs & Brumm)*

Besondere Gottesdienste

Gottesdienst zum Weltgebetstag: Sonntag, 8. März, Gemeindehaus Wallrothstraße 7 in Ahrensböök—herzlich willkommen!

Wir beschäftigen uns mit dem Land Nigeria.

Kulturelle, politische, soziale und religiöse Informationen laden zum Blick nach Afrika



ein. Die Situation von Frauen hat einen besonderen Schwerpunkt. Ehrenamtliche haben sich mit einzelnen Themen beschäftigt, die sie vortragen.

Beginn: 11.00 Uhr mit Informationen über das Land

Gegen 11.45 Uhr: Gottesdienst

Im Anschluss gibt es einen afrikanischen Mittagsimbiss.

Im Gottesdienst bitten wir um Spenden für besondere Projekte und um eine Spende für das Mittagessen. Herzlich willkommen!

Es freuen sich auf Sie und Euch u.a.

Dorothea Brandt, Simone Bäcker, Petra Frohnstorf, Astrid Horns, Wolfgang Kummerfeld, Angela und Annika Wiese, Irmgard Thienemann, Kirstin Mewes-Goeze



Auf ´ne Tasse Tee mit Achim Kleinlein und Petra Manka

Am Sonntag, dem 15.03.2026, um 11.00 Uhr findet eine musikalische Andacht im **Gemeindehaus** statt.

Erstmalig wird Achim Kleinlein eine Andacht in musikalischer Form feiern.

Wir wollen alte und neue Lieder singen. So schnuppern wir schon mal in das neue Gesangbuch rein, das 2028 erscheinen wird. Die Sängerin Petra Manka aus Ahrens-

böök wird uns dabei unterstützen. Im Anschluss gibt es Kaffee und Tee.

Wir freuen uns auf Sie!

Achim Kleinlein



Gottesdienst für „Klein und Groß“

Wir freuen uns auf den Gottesdienst am **Sonntag, dem 22.**

März, um 15.00 Uhr und laden herzlich ins Gemeindehaus ein! Mit sich wiederholenden Liedern und Ritualen feiern wir einen kurzen, kindgerechten Gottesdienst, in dem auch Erwachsene sich angesprochen fühlen können.

Lesen Sie dazu auch den Rückblick auf unseren letzten Gottesdienst für Klein & Groß auf Seite 6, von dem dieses Bild stammt.

Nicole Behnke, Jana Brandenburg, Yvonne Giesecke, Vanessa Patzer, Jasnina Schwede, Kirstin Mewes-Goeze u.a.

Ostern früh am Morgen um 6.30 Uhr...

... treffen wir uns still, ohne Worte, im „Tauf- und Hochzeitsgarten“ auf dem Friedhof. Der Garten liegt parallel zur Klosterstraße auf der Höhe von Liedl.

Bei dieser 1. Station erinnern wir an Jesus im Garten Gethsemane und folgen an weiteren Stationen dem Weg zur Kirche ins Osterlicht.

Wir gehen einen Weg mit Traurigkeit und Verzweiflung in die Hoffnung und ins Licht. Fröhliche Ostern wünschen wir in der Kirche und reichen einander das Osterlicht weiter.

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum Osterfrühstück!



Kaffee, Tee, Brötchen und Butter warten auf Sie. Bringen Sie gerne etwas zum Belegen mit.

Wir freuen uns auf Sie! Haben Sie Interesse mit vorzubereiten? Melden Sie sich gerne!

Vorbereitungstreffen ist am Mittwoch, dem 18. März, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Wallrothstraße

Astrid Horns, Grit Plamper, Lilly und Matthias Reincke, Angela Wiese, Kirstin Mewes-Goeze (49 39 02)
(Foto: A. Kleinlein)

Ostergottesdienst mit Spiel der Geschichte für „Klein und Groß“ um 11.00 Uhr in der Kirche

Im Gottesdienst wird die Ostergeschichte gespielt. Im Anschluss an den Gottesdienst können Kinder Osternester im Garten der Kita suchen. Wir freuen uns auf Euch und Sie!

Kirstin Mewes-Goeze und Team



**Hallo, Kinder und Erwachsene - aufgepasst!
Wer hat Lust, die Ostergeschichte mitzuspielen?**

Es soll drei Treffen zur Probe geben:

Dienstag, 10. März, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Geschichte und Rollenklärung im Gemeindehaus Wallrothstraße

Donnerstag, 26. März, 17.00 Uhr: Probe in der Kirche

Donnerstag, 2. April, 17.00 Uhr: Generalprobe in der Kirche

Meldet Euch gerne bei mir!

*Kirstin Mewes-Goeze
(49 39 02)*



*(Das Foto zeigt das Spiel der Geschichte im letzten Jahr;
Foto: A. Horns)*

Besondere Veranstaltungen

Pfingstmontag mit Taufen im Wahlsdorfer Holz

Willkommen zu einem Gottesdienst mit Gitarrenmusik und Trommeln in unserem schönen Wald.

Möchten Sie Ihr Kind taufen lassen?

Möchten Sie selber getauft werden?

Möchten Sie einfach nur kommen?

Willkommen!

Wir feiern ein Fest mit anschließendem Picknick im Wald. Mit kleiner oder großer Familie, zu zweit oder mit Vielen

können Sie das Fest mitfeiern und anschließend, wenn Sie mögen, mit anderen Picknick teilen im Wald.

Kirstin Mewes-Goeze



Konzerte in unserer Kirche

Die Trommel- und Klanggruppe „Feinklang“ führt Ihnen am Freitag, 27. März, um 19 Uhr das **Konzert „Die arme Spieluhr“** vor. Was sich dahinter verbirgt? Lassen Sie sich überraschen von vielfältigen Klangbildern mit Trommeln, E-Bass, Orgel, Piano, Gong, Röhrenglocken, Regenmacher und weiteren Instrumenten.

Wie üblich laden wir nach dem Konzert zum Ausprobieren der Instrumente und zum gemütlichen Beisammensein. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Herzlich willkommen!

Astrid Horns

Besonderes Konzert in der Marienkirche

Am Samstag, dem 11. April 2026, findet um 19.00 Uhr ein besonderes Konzert in der Marienkirche statt.

Wir laden herzlich dazu ein, die junge Künstlerin **Bérengère Le Boulair** zu erleben, die geigend, singend und steppend durch den Abend führt. Das Konzert wird in Kooperation mit der Ulbrich-Stiftung veranstaltet, die blinden Menschen den Zugang zu Kultur erleichtern möchte.

Bérengère Le Boulair vereint französische Chanson-Tradition mit Singer-Songwriter-Poesie. Nach 20 Jahren als professionelle Geigerin und über



500 Konzerten europaweit wagte die Französin den mutigen Sprung in eine neue musikalische Welt. Ihre authentischen Songs handeln von Spiritualität und dem Mut zur Verwandlung – geprägt von ihren Reisen durch Europa, Kuba und Mexiko. Sie verwebt virtuose Geigenklänge mit warmen, rhythmischen Melodien zu einer spannungsvollen Collage: vielschichtig, überraschend und charmant französisch...

Neben der Musik ist Bérengère zertifizierte Meditationstrainerin bei Heartfulness und bietet am Ende des Konzertes eine kurze Meditation an.

Ihre Premices-Tour wird von der Ulbrich-Stiftung gefördert.

Den Link zum Vorverkauf gibt es hier: [Protected link to eventim-light.com](https://eventim-light.com)

Vorverkauf: 10 €, Abendkasse, 15 €

Achim Kleinlein

Schon einmal zum Vormerken:

Das Kirchenmusikfest Lübeck 2026 unter dem Motto „nord.kirche.klang“ lädt vom **19. bis 21. Juni 2026** zu einem inspirierenden Wochenende ein, das die Vielfalt der evangelischen Kirchenmusik feiert. Höhepunkte des Festivals sind die Eröffnungsmusik am Freitag, Crossover-Konzerte am Samstag und der Abschlussgottesdienst am Sonntag, bei denen alle Mitwirkenden gemeinsam musizieren. Besucher:innen sind herzlich eingeladen, mitzusingen und Teil dieser besonderen Momente zu sein.

Die Marienkantorei aus Ahrensbök wird am Samstag, dem 20. Juni 2026, bei dem großen Mitsingkonzert „Wunderstill“ in der Lübecker Marienkirche um 19.30 Uhr dabei sein.

Am Sonntag, dem 21. Juni 2026, findet um 11 Uhr ein Abschlussgottesdienst im Lohmühlenstadion in Lübeck statt. Wir laden dazu herzlich ein. In Ahrensbök findet dann kein Gottesdienst statt.

Infos unter www.kirchenmusikfest2026.de

Achim Kleinlein

Besondere Veranstaltung in der Auenregion

Einladung nach Dänemark zur Ferienfreizeit 2026:

Eine Woche auf Hogwarts: „Glaube – Liebe - Hoffnung“ – mehr als Magie!

Du hast Lust auf Gemeinschaft, Abenteuer, Spiele, Aktionen, Lagerfeuer-Momente, Tiefgang und ganz viel Spaß? Dann komm mit auf unsere **Ferienfreizeit 2026!**

Unter dem Motto „**Du bist berufen!**“ wollen wir eine Woche lang zusammen unterwegs sein: neue Leute kennenlernen, gemeinsam lachen, kreativ sein, Glauben entdecken und erleben, was in dir steckt. Egal, ob du schon oft dabei warst oder zum ersten Mal mitfährst – **du bist willkommen.**

Termin: 26.07.2026 – 01.08.2026

Anmeldung & Infos: Die Plätze sind begrenzt – schnell sein lohnt sich!

Melde dich bei uns (oder über das Gemeindebüro), dann bekommst du alle Unterlagen.

Auch in diesem Jahr soll niemand aus finanziellen Gründen zuhause bleiben müssen: Der **Teilnehmendenbeitrag beträgt 330 Euro**. Gleichzeitig ist uns wichtig, dass Jugendliche unabhängig vom Geldbeutel ihrer Familie dabei sein können. Deshalb gibt es **Fördermöglichkeiten** und Unterstützung für alle, die sie benötigen.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Menschen, die uns **im letzten Jahr mit**

Spenden unterstützt haben. Durch diese Hilfe konnten wir **16 jungen Menschen eine Förderung ermöglichen** – und damit echte Teilhabe schenken: Gemeinschaft, neue Erfahrungen, Ermutigung und unvergessliche Freizeitmomente.

Wenn Sie/du Fragen zur Förderung hast: Melden Sie sich/melde dich gern bei uns – vertraulich und un-

kompliziert. Gemeinsam finden wir Wege.

*Martina Brockmann (0176/ 824 86 149)
und Meike Kummerfeld (0151/ 588 66 353)*





Liebe Konfis!

Die Konfizeit geht zu Ende und vor uns liegen die letzten Verabredungen! Und Eure Konfirmationen! Ihr werdet Euch auf dem Konfiwochenende mit dem Thema Lebenswurzeln auseinandersetzen. Wie bin ich verwurzelt? Was hat mich geprägt? Was gibt mir Kraft? Am Wochenende wird das Thema gestaltet, Gebete und Texte überlegt, Lieder ausgesucht für die Konfirmation.

Meike Kummerfeld und Kirstin Mewes-Goeze

März: - Konfiwochenende auf dem Koppelsberg, 13. - 15. März
- **Dienstag, 24. März, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

April: - Konfisamstag, 18. April, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr: Probe Konfirmation und Thema
- **Sonntag, 19. April, 11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst** besonders für Konfis und Eltern. Fragen zur Konfirmation und Verlosung der Bankreihen.
- **Donnerstag, 30. April, 17.00 Uhr: Probe** vor der Konfirmation
- **Freitag, 8. Mai, 17.00 Uhr: Probe** vor der Konfirmation

Neue Konfis aufgepasst!

Wir freuen uns auf Euch zum neuen Jahrgang - Start Juni 2026, Konfirmation im Mai 2027

Start am Samstag, 13. Juni, mit einem Konfitag im Gemeindehaus in der Wallrothstraße von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Begrüßungsgottesdienst am Sonntag, dem 14. Juni, um 11.00 Uhr

Konfitag am 27. Juni: Floßbau am See in Bosau oder Plön, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

So viel erst mal zu Terminen! Es wird auch während der Konfizeit Termine in der Woche geben.

Meldet Euch gerne mit Geburtsurkunde und, falls vorhanden, Taufurkunde im Kirchenbüro an!

Herzliche Grüße, *Teamerinnen und Teamer, Diakonin Meike Kummerfeld und Pastorin Kirstin Mewes-Goeze*

... in unserem Gemeindehaus in der Wallrothstraße oder in der Kirche

Kantorei dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien).

Infos: Herr Kleinlein, Tel. 0173/ 66 96 502



Trommel– und Klanggruppe „Feinklang“ :

Infos: Astrid Horns, Tel. 0178/ 93 16 811 (nachmittags)

Freitagskränzchen

Immer am letzten Freitag im Monat um 15.00 Uhr für alle Menschen ab 55 Jahren. Wir freuen uns auf Sie!

Kati Mette, Waltraut Braun und Christiane Ahrens

Besuchsdienstkreis

Herzlich willkommen an Ehrenamtliche, die Freude daran haben, Geburtstagskinder ab 80 in unserer Kirchengemeinde zu besuchen. Melden Sie sich bei Interesse gerne bei Pastorin Mewes-Goeze (Tel.: 04525/49 39 02)

Handarbeitstreffen

Kreative Handarbeiten—jeden zweiten Montag um 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Infos unter <https://www.facebook.com/groups/1105419637390782/?ref=share> oder bei Verena Brusberg, Tel. 0176/ 64 91 03 83

Jugendtreff: Jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Meike Kummerfeld und TeamerInnen

Beratungsstelle der Kirche

Psychologische Beratungsstelle für Familien– und Lebensfragen Eutin, Schlosstraße 11, 23701 Eutin, 04521/ 8005-424; 04521/ 8005-429; ev.beratungsstelle@kk-oh.de; www.ev.beratungsstelle-eutin.de



TelefonSeelsorge

0800/1110111

0800/1110222

Beerdigungen



Name

Alter

Herr Helmuth Brede	95 Jahre
Herr Hans Walter J alas	92 Jahre
Frau Vera Böhm, geb. Jaekel	93 Jahre
Frau Edith Schulz, geb. Kutnik	91 Jahre
Frau Brunhilde Paul, geb. Gumprecht	72 Jahre
Herr Max Heinrich Wulf	88 Jahre
Frau Bärbel Soltau, geb. Mallow	74 Jahre
Herr Pascal Pohl	54 Jahre
Frau Gretel Karoline Wilhelmine Scheel, geb. Behnke	87 Jahre
Herr Walter Wohler t	79 Jahre
Herr Reinhard Rach	79 Jahre
Herr Romald Witt	92 Jahre
und eine Beerdigung ohne Nennung	



**Pastorin
Mewes-Goeze
(Vorsitzende
des Kirchen-
gemeinderates)**

Wallrothstraße 7—9,
23623 Ahrensböök
Tel. 04525/ 49 39 02
kirstin.mewes-goeze@kk-oh.de



**Stell-
vertretender
KGR-Vorsitz**

Frau Behnke
Tel. 04525/ 50 16 95



Kirchenbüro

Frau Giede,
Lübecker Str. 6a, 23623 Ahrensböök
Tel. 04525/ 1429 oder 49 38 75
Fax: 04525/ 49 39 92
kg-ahrensboek@kk-oh.de



**Öffnungszeiten
des
Kirchenbüros**

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 9.00—14.00 Uhr,
Montag auch von 16.00—17.00 Uhr



**Webseite
Adresse der
Kirche**

www.kirche-ahrensboek.de
Lübecker Straße 6a



**Friedhofswart,
Küster,
Hausmeister**

Herr Burmeister,
Tel. 0175/ 41 40 713
dirk.burmeister@kk-oh.de



**Kirchen-
musiker**

Herr Kleinlein,
Tel. 0173/ 66 96 502
achim.kleinlein@kk-oh.de



Diakonin Frau Kummerfeld,
Tel. 0151/ 588 66 353
meike.kummerfeld@kk-oh.de



Ev. Jugend ev.jugend.ahrensboek@kk-oh.de

**Küsterin an
Sonn- und
Feiertagen** Frau Horns
astrid.horns@kk-oh.de



**Kita
„Dat Kinnerhus“** Leitung: Frau Pluta,
Lübecker Str. 6,
Tel. 04525/ 2638
kita.ahrensboekG1@kk-oh.de



**Kita
„Lämmerwiese“** Leitung: Frau Lemburg,
Ernst-Prüß-Weg 8,
Tel. 04525/ 50 15 625,
kita.ahrenboekG2@kk-oh.de



**Diakonie:
Senioren-
Tagespflege
Ahrensböck** Frau Siegl,
Ernst-Prüß-Weg 8a,
Tel. 04523/ 886 86 45
(die Vorwahl ist richtig)
tagespflege-ahrensboek@diakonie-
ostholstein.de



**Diakonie:
Sozialstation
Ahrensböck
(ambulante
Pflege)** Frau Singpiel,
Ernst-Prüß-Weg 8a,
Tel. 04523/ 886 86 40
(die Vorwahl ist richtig)
pdl-ahrensboek@diakonie-
ostholstein.de

Diakonie 
Ostholstein

Bankverbindung der Kirchengemeinde: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensböck
IBAN - DE79 2135 2240 0001 0006 45 **BIC - NOLADE21HOL**

Tür ins Leben

Es gibt Menschen,
die haben einen Blick ins Grab gewagt.
Und was sie sahen,
war nicht nur dunkel.

Es gibt Menschen,
die schämen sich ihrer Tränen nicht.
Und dann kam einer und sprach
mit Worten aus Licht.

Es gibt Menschen,
die trafen auf Unbekannte.
Und sie redeten mit ihnen,
Als wären sie einander lange vertraut.

Es gibt Menschen,
die gehen verwandelt.
Sie sehen dich an
mit hellem Blick
Und öffnen dir eine Tür
ins Leben.

Tina Willms



Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ahrensböck

Redaktion: Pastorin Kirstin Mewes-Goeze, Astrid Horns

Layout: Astrid Horns

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

Redaktions-E-Mail: astrid.horns@kk-oh.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Mai 2026

Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen; kurzfristige Änderungen vorbehalten! Artikel und Anregungen schicken Sie bitte an die Redaktions-E-Mail oder an das Kirchenbüro. Alle Veröffentlichungen geschehen mit Zustimmung der Beteiligten.

Bilder u. Grafiken, soweit sie nicht von den Beitragenden stammen: www.gemeindebrief.de

Homepage der Gemeinde Ahrensböck: www.kirche-ahrensboek.de